



Praxistipps aus der ambulanten Langzeitpflege



Grundsätzliches zur vollelektronischen Abrechnung

- **Ab 01.10.2027** ist die Übermittlungsart **über KIM** innerhalb der Telematikinfrasturktur (TI) verpflichtend.
- Seit dem **01.04.2025** ist die vollelektronische Abrechnung für **§36, §39, §45b SGB XI** möglich, **2027** kommen **Beratungsbesuche nach §37 SGB XI** sowie **Leistungen der häuslichen Krankenpflege (SGB V)** hinzu.



Was ist vorab zu tun?

- **Schulungen des Softwareherstellers** zur Abrechnung über KIM wahrnehmen.
- **Prüfen**, ob eine **Anleitung zum Einrichten des Abrechnungsmoduls** vorliegt.
- **TI-Konfiguration** in der Abrechnungssoftware vornehmen (abhängig vom Pflegesoftwareanbieter)
 - **eLNW** in Stammdaten für alle Dienstbereiche aktivieren
 - **eAbtretungserklärungen** ebenfalls aktivieren, wenn damit gearbeitet wird. Diese müssen bei der Abrechnung mit Unterschriften (als Bild Datei) vorliegen.



Wie können Sie vorgehen?

- **KIM-Adresse** der zuständigen Pflegekasse oder Datenannahmestelle im Verzeichnisdienst suchen.
- In der Software **eLeistungsnachweise (eLNW)** erstellen und die digitale Unterschriften bei den Klientinnen und Klienten einholen.
- Die Abrechnung aus dem Abrechnungsmodul versenden - die Verbindung zur **Telematikinfrasturktur** muss aktiv sein.



Empfehlungen für die ersten Abrechnungen

Starten Sie zunächst mit einem Leistungsträger und einer Einrichtung, falls Sie mehrere Dienste betreuen.

Tip: Nehmen Sie Kontakt mit der ausgewählten Pflegekasse auf und planen Sie eine **Testabrechnung**.

CHECKLISTE zur Vorbereitung der vollelektronischen Abrechnung:

- Implementieren der mobilen, digitalen Erfassung der Leistungserbringung mit digitaler Signatur
- Erstellen eines eLeistungsnachweises in der Software
- Einholen der digitalen Signatur des elektronischen Leistungsnachweises auf dem mobilen Endgerät durch Pflegekräfte
- Einspielen der KIM-Adressen der Kostenträger aus dem Verzeichnisdienst der Telematikinfrastruktur
- Test softwaregestützte Erstellung eines Abrechnungsdatensatzes
- Testversand eines Abrechnungsdatensatzes einschließlich elektronischem Leistungsnachweis an die Pflegekasse bzw. deren Datenannahmestelle via KIM innerhalb der Telematikinfrastruktur
- Gegebenenfalls bei Fehlermeldungen Kontaktaufnahme zu Softwarehersteller und Pflegekasse
- Routinemäßiger Versand der Abrechnungsdatensätze einschließlich elektronischer Leistungsnachweise an die Pflegekassen bzw. deren Datenannahmestellen via KIM innerhalb der Telematikinfrastruktur



> [Weitere Informationen zum vollelektronischen Abrechnungsverfahren](#)

> [Information zur Telematikinfrastruktur in der Pflege](#)